

Produktname: Androgenrezeptor-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21066**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:99kD;Observed MW:110kD

Antigen-Informationen

Genname	AR DHTR NR3C4
Alternative Namen	Androgen receptor;Dihydrotestosterone receptor;Nuclear receptor subfamily 3 group C member 4;
Gen-ID	367.0
SwissProt ID	P10275
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Androgenrezeptors

Hintergrund

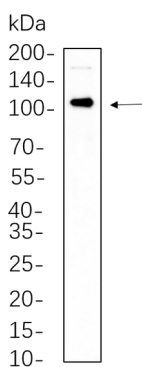
Zelllokalisierung: Nukleär. Das Androgenrezeptor-Gen ist über 90 kb lang und kodiert für ein Protein mit drei funktionellen

Domänen: der N-terminalen Domäne, der DNA-Bindungsdomäne und der Androgen-Bindungsdomäne. Das Protein fungiert als Steroidhormon-aktivierter Transkriptionsfaktor. Nach Bindung des Hormonliganden dissoziiert der Rezeptor von Hilfsproteinen, wandert in den Zellkern, dimerisiert und stimuliert anschließend die Transkription androgenresponsiver Gene. Dieses Gen enthält zwei polymorphe Trinukleotid-Repeat-Segmente, die Polyglutamin- und Polyglycin-Sequenzen in der N-terminalen Transaktivierungsdomäne des Proteins kodieren. Die Expansion der Polyglutamin-Sequenz von den normalen 9–34 Wiederholungen auf die pathogenen 38–62 Wiederholungen verursacht spinale bulbäre Muskelatrophie (Kennedy-Krankheit). Mutationen in diesem Gen sind auch mit vollständiger Androgenresistenz (CAIS) assoziiert. Zwei alternativ gespleißte Varianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren

Forschungsbereich

-

Bilddaten



LnCap-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen den Androgenrezeptor (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.